

Dariya Maminova (*1988) ist Komponistin, Pianistin, Sängerin und Interpretin. Sie kommt aus Sankt-Petersburg und studiert zurzeit an der Hochschule für Musik und Tanz Köln elektronische Komposition bei Professor Michael Beil. Sie arbeitet im Bereich zeitgenössische instrumentale und elektronische Komposition, Improvisation, Musiktheater. Sie ist Interpretin und Komponistin im „MAMI NOVA project“ (www.mami-nova.com), welches sie gemeinsam mit ihrer Schwester Malika Maminova (Schlagzeug) im Jahr 2012 gegründet hat.

Dariya Maminova hat ein großes Interesse an der Synthese der experimentellen zeitgenössischen Musik mit Gattungen der populären Musik als auch mit Musik anderer Kulturen. Seit 2013 ist Dariya Maminova Teilnehmerin des interdisziplinären Projektes „Framewalk“, organisiert von „Kabawil“ in Düsseldorf, wo Sie als Komponistin und Interpretin zusammen mit Künstlern aus Ghana, Äthiopien, Mozambique, Südafrika und Namibia gearbeitet hat. Die Idee der Synthese verschiedener Gattungen realisiert Dariya Maminova auch in ihrem Projekt „Dariya’s Songs“, wo sie ihre eigenen Lieder selbst interpretiert.

Dariya Maminova studierte Klavier und Komposition am staatlichen Konservatorium Sankt Petersburg sowie Komposition an der Hochschule für Musik Detmold mit Professor Fabien Lévy und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Johannes Schöllhorn und Brigitta Muntendorf.